

Anlage 3 zur Fachkonferenz Mathematik vom 06.06.2011

Fachinternes Konzept zur Transparenz der Notengebung

Die Lehrkräfte geben zu Beginn eines Schuljahres bzw. Halbjahres die Kriterien der Leistungsbeurteilung* bekannt und dokumentieren die Bekanntgabe der Kriterien im Klassenbuch bzw. Kursheft. Mindestens einmal pro Quartal geben die Lehrkräfte eine Rückmeldung an die Schülerinnen und Schüler bezüglich ihres Leistungsstandes.

Die notwendige Transparenz der Bewertung von Klassenarbeiten und Klausuren wird durch ein einheitliches Bewertungsschema* gewährleistet, das den Schülerinnen und Schülern bei der Rückgabe der Arbeit bzw. Klausur dargestellt wird. Dabei werden die erreichten Leistungen bei jeder Aufgabe den zu erreichenden gegenübergestellt.

Es wird auf die verschiedenen Schwierigkeitsgrade von Teilaufgaben hingewiesen.

Eine angemessene Zuordnung von Bewertungseinheiten und Notenstufen sowie der Ausfall der Arbeit bzw. Klausur werden dargelegt.

Die Arbeiten bzw. Klausuren werden so korrigiert, dass die individuellen Fehler sowie deren Gewichtung für Schülerinnen und Schülern und deren Erziehungsberechtigten transparent nachvollziehbar sind.

* siehe „Fachinternes Konzept zur Leistungsbeurteilung“ sowie „Fachinternes Konzept zur Bewertung der unterrichtlichen Mitarbeit“